

**Landesverband Amateurtheater  
Baden-Württemberg e.V.**



# **Seminarprogramm Amateurtheater Baden-Württemberg Erstes Halbjahr 2017**



**Schauspiel  
Regie und Dramaturgie  
Kulturmanagement  
Technik und Ausstattung  
Kinder- und Jugendtheater  
Puppenspiel  
Schultheater  
Internationales  
Informationen**



[www.facebook.de/amateurtheater](http://www.facebook.de/amateurtheater)

[www.amateurtheater-bw.de](http://www.amateurtheater-bw.de)

## Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Schulungen</b>	<b>4</b>
In chronologischer Reihenfolge	4
Ausschreibungen Fachtage und Seminare nach Inhalten	6
Örtliche / Regionale Bildungsmaßnahmen	21
Coaching – Inszenierungsbegleitung	22
Richtlinien zum Fortbildungsprogramm	23
Angebot des BDAT / Testatfähigkeit	25
Weitere Fortbildungsangebote / Kooperationspartner	26
Vorschau zweites Halbjahr 2017 / 2018	28
<b>Service</b>	<b>29</b>
Fachbereiche LABW / Ansprechpartner	29
Kontaktadressen Geschäftsstelle	31

## Impressum

Herausgeber: Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. (LABW), Brunnenstraße 5, 70372 Stuttgart

Konzeption und redaktionelle Leitung: Marcus Joos, Christina Neidenbach

Gestaltung: Christina Neidenbach

Technische Umsetzung + Druckvorbereitung: Heike Rapp

[www.amateurtheater-bw.de](http://www.amateurtheater-bw.de)



## Vorwort



*Kein Trainer schickt seine Mannschaft  
ohne Training in ein Spiel oder Turnier.  
Kein Regisseur schickt sein Ensemble auf die Bühne  
ohne Proben oder Training.*

Wir bieten 2017 wieder ein Heft voller Training pur für Schauspieler, Regisseure, Vorstände, Neugierige ...

Einige Neuerungen gibt es zu beachten:

Ab sofort erscheinen die Programme halbjährlich. Wir wollen bei Planungen flexibel bleiben, auf Entwicklungen reagieren und noch mehr auf die Wünsche der Bühnen und ihrer Mitglieder eingehen. Eine Vorschau auf das nächste Halbjahr findet sich weiterhin im neuen Heft. Parallel zu den Kursheften finden sich alle Seminare natürlich auch auf der Internetseite [www.amateurtheater-bw.de](http://www.amateurtheater-bw.de).

Hier kann man sich auch direkt anmelden! Sobald ein Kurs feststeht, wird dieser auf der Internetseite veröffentlicht und freigeschaltet. Ein regelmäßiger Blick lohnt sich. Oder man klickt auf unserer Facebook-Seite auf „Gefällt mir“ und erhält alle aktuellen Infos.

Ein neues Design, knackige Inhaltsangaben, neue Angebote, aber auch viel Vertrautes in der bewährten Qualität laden ein, mit uns zu trainieren für das schönste Hobby der Welt!

Erstmals bieten wir internationale Fortbildungsangebote für die Arbeit mit Menschen aus aller Welt an!

Konzipiert hat das Programm der Künstlerische Beirat mit seinen Gästen:

Rob Doornbos, Monika Hunze, Nadja Kiesewetter, Jürgen Mack, Jochen Wietershofer, Sascha Albrecht und Babette Ulmer, unter der Leitung von Marcus Joos und Naemi Zoe Keuler, organisiert hat alles unsere Fortbildungsreferentin Christina Neidenbach – ein herzliches Dankeschön!

Unser Dank geht außerdem an die vielen ReferentInnen, die uns teilweise über Jahre begleiten, als auch an die Newcomer, die sich auf Neues einlassen. Danke auch an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, für die Zuschüsse zu diesem Fortbildungsprogramm.

Und nun kommt euer Auftritt: lesen, anmelden, lernen und Spaß haben!

Herzlich grüßt

Euer Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg  
Stuttgart, November 2016



## Unsere Fortbildungen in chronologischer Reihenfolge

Termin	Thema	Kategorie	Referent/in	Ort	Nr.	Seite
März 2017						
03.03.-05.03.	Walk-Act mit einer Großraumfigur	Figurentheater	Alice Theresa Gottschalk	Ravensburg	P01-17	19
04.03.-05.03.	Sketch, Komödie, Boulevardtheater – aber bitte mit Niveau	Regie und Dramaturgie	Jürgen von Bülow	Gaggenau	31-17	13
04.03.-05.03.	Maskenbildnerkurs	Maskenbild	Stefanie Ziegler-Martin	Niederstetten	32-17	11
10.03.	Wann fangen wir mit dem richtigen Theater an?	Doppel-Fachtag Kinder	diverse	Karlsruhe	FT01-17	6
11.03.	Wann fangen wir mit dem richtigen Theater an?	Doppel-Fachtag Jugend	diverse	Karlsruhe	FT 02-17	6
18.03.-19.03.	Besser Zahlen mit Verlass als verlassen mit Zahlen	Kulturmanagement	Kathrin Wegehaupt	Stuttgart	33-17	15
24.03.	Theaterqualität(en) an Schulen sichern	Fachtag LVTS	diverse	Reutlingen	k. A.	7
31.03.-02.04.	Ein Schauspielseminar auf Englisch – mit viel Body	Schauspiel	Pim Griens	Esslingen	34-17	18
31.03.-02.04.	Das 1 € Bühnenbild	Bühnenbild	Gala Adam Sigg Kalnbach	Stuttgart	35-17	12
April / Mai 2017						
29.04.-01.05.	Hat man Töne!	Tontechnik	David Horn Frank Willmann	Pforzheim	41-17	9
05.05.-07.05.	Jetzt geht's zur Sache: Präsenz und Wille der Figur	Schauspiel	Daniela Burkhardt	Gomaringen	51-17	16
12.05.-14.05.	Schnitzen für Anfänger	Figurentheater	Jürgen Maaßen	Stegen	P03-17	19
12.05.-14.05.	Spielrituale	Figurentheater	Margrit Gysin	Stegen	P02-17	20
25.05.-28.05.	Auf die Bühne...fertig...los!	Regie und Dramaturgie	Jochen Wietershofer	Niederstetten	52-17	14
Juni / Juli 2017						
30.06.-02.07.	...damit der Funke überspringt!	Sprache	Mareike Tiede	Stuttgart	61-17	17
08.07.	Theater integriert Menschen	Fachtag	diverse	Esslingen	FT03-17	8
08.07.-09.07.	Wer spricht, braucht Licht	Lichttechnik	Frank Willmann	Pforzheim	71-17	10
14.07.-16.07.	Vom Text zum Theater	Regie und Dramaturgie	Monika Hunze	Reutlingen	72-17	15





Foto: Paul Silberberg



Foto: Theater Redux, Sebastian Malhs





### Wann fangen wir mit dem richtigen Theater an?

#### Doppel-Fachtag Theater mit Kindern & Jugendlichen

Der LABW veranstaltet eine Fachtagung in zwei Teilen, um neue Impulse für nachhaltige, kulturelle Bildung zu geben und den Austausch zu fördern. Die Fachtagung richtet sich an ErzieherInnen, PädagogInnen und LehrerInnen, sowie JugendleiterInnen.

Den ersten Tag über werden wir unseren Schwerpunkt auf die Theaterarbeit mit Kindern bis 12 Jahren legen und am zweiten Tag beschäftigen wir uns mit den Jugendlichen ab 12 Jahren. Über Workshops, einen Markt der Möglichkeiten und ein Gesprächsforum möchten wir Herangehensweisen beleuchten und praktische Tipps geben.

Drei ReferentInnen begleiten zusammen mit der Tagungsleitung durch die Fachtagung und geben Impulse aus der und für die Praxis. Die Referenten werden auf der Internet-Seite des LABW bekanntgegeben: [www.amateurtheater-bw.de](http://www.amateurtheater-bw.de)  
Hier kann man sich auch anmelden. Es besteht außerdem die Möglichkeit der Teilnahme an nur einem Themen-Tag.

*Dieser Fachtag ist nicht testatfähig im Rahmen des BDAT-Fortbildungsprogramms.*

#### Teilnahmegebühren

Teilnahme an nur *einem* Tag:

15,00 € (LABW-Mitglieder)

20,00 € (Mitglieder anderer Landesverbände und Kooperationspartner)

45,00 € (Nichtmitglieder)

Teilnahme an **beiden** Tagen:

entsprechend 25,00 € / 35,00 € / 80,00 €

#### Theater mit Kindern

Seminarnummer FT01-17

**Termin: 10.03.2017**

Fr ab 10:00 Uhr

**Ort: Haus der Jugendverbände „Anne Frank“  
Moltkestraße 20, 76133 Karlsruhe**

Anmeldeschluss: 10.02.2017

Alter: ab 16 Jahre

#### Theater mit Jugendlichen

Seminarnummer FT02-17

**Termin: 11.03.2017**

Sa ab 10:00 Uhr

**Ort: Haus der Jugendverbände „Anne Frank“  
Moltkestraße 20, 76133 Karlsruhe**

Anmeldeschluss: 11.02.2017

Alter: ab 16 Jahre



#### Tagungsleitung: Alexandra Laurenat, Breisach

Vizepräsidentin und Leiterin der Theaterjugend im LABW, über 30 Jahre Schauspielerfahrung im Amateurtheater mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen



#### Tagungsleitung: Rob Doornbos, Karlsruhe

Theaterdozent, Regisseur, zahlreiche Projekte mit Kindern und Jugendlichen, Lehrerfortbildung, Mitglied im Künstlerischen Beirat des LABW





Landesverband Theater in Schulen  
Baden-Württemberg e.V.

### Theaterqualität(en) an Schulen sichern

#### Fachtag des Landesverbands Theater in Schulen BW & des LABW

Der baden-württembergische Landesverband Theater in Schulen (LVTS BW) veranstaltet zusammen mit dem LABW erstmals einen Fachtag: Gemeinsam soll der Frage nach Qualität und ihrer Sicherung im Bereich Theater an Schulen nachgegangen werden.

Mit dem Impulsvortrag „Theater prägt“ gibt Dr. Gabriele Czerny von der PH Ludwigsburg Denkanstöße zum Thema. Anschließend stellen ExpertInnen an runden Tische ihre Arbeit an Schulen mit speziellem Theater-Profil vor und die TeilnehmerInnen haben so die Möglichkeit, verschiedene Modelle kennen zu lernen. Ein Plenumsgespräch und eine Vision als Ausblick runden den Fachtag ab.

Der LVTS BW lädt seine Mitglieder und Interessierte herzlich zu diesem Fachtag ein.

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Termin: 24.03.2017**

Fr von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

**Ort: LAG Theaterpädagogik**

**Baden-Württemberg e.V.**

**Heppstraße 99/1, 72770 Reutlingen**

Anmeldeschluss: 06.03.2017

**ACHTUNG!** Bitte direkt in der LVTS Geschäftsstelle bei Monika Hunze anmelden:  
hunze@lag-theater-paedagogik.de  
Telefon 07121-21116



Foto: Paul Silberberg

*Dieser Fachtag ist nicht testfähig im Rahmen des BDAT-Fortbildungsprogramms.*

#### Mitwirkende:

**Dr. Gabriele Czerny**

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

**StudentInnen**

der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

**Karin Winter**

Gemeinschaftsschule Heckengäu

**Barbara Stockmayer**

Hör-Sprachzentrum Wilhelmsdorf

**Fu Li Hoffmann**

Buigen-Gymnasium Herbrechtingen

**Nadine Schmid**

Grundschule Gaisburg Stuttgart

**und der Vorstand des LVTS BW**



## Symposium

### Theater mit Menschen aus aller Welt

Der LABW als Teil der Zivilgesellschaft möchte dazu beitragen, Interessierte und Gruppen bei der Öffnung zu interkulturellen Wirkungsweisen zu unterstützen.

Wir wollen aber nicht über Menschen reden, sondern mit Menschen – somit laden wir Theatermacher und Spieler aller Nationen im Land ein, sich zu beteiligen. Die Arbeitssprache ist Englisch, Deutsch und Arabisch.

Der Ablauf wird Ende Februar 2017 veröffentlicht.

## Symposium

### For people from all over the world

The LABW as a part of the civil society wants to contribute the opening for the integration and intercultural diversity in associations & initiatives.

But we do not want to talk about people, we want to talk together. Therefore we invite directors, drama teachers and actors of all nationalities in the country to contribute in that progress. The working language will be English, German and Arabic.

The schedule will be published in February 2017.

*Dieser Fachtag ist nicht testatfähig im Rahmen des BDAT-Fortbildungsprogramms.*

Seminarnummer FT03-17

**Termin: 08.07.2017**

Sa 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

**Ort: Kulturzentrum Dieselstrasse  
Dieselstraße 26, 73734 Esslingen**

Alter: ab 16 Jahre

Number FT03-17

**Date: 08.07.2017**

Sa 10:00 am – 17:00 pm

**Location: Kulturzentrum Dieselstrasse  
Dieselstraße 26, 73734 Esslingen**

Age: 16 years +



#### Tagungsleitung: Babette Ulmer, Esslingen

Kulturanthropologin, Künstlerische Leiterin von Stage Divers(e), Forum für JugendTheaterKultur, Mitglied im BDAT-Arbeitskreis Kinder- und Jugendtheater, Einsatzstellenleiterin im Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung / Sonderkontingent für Geflüchtete, Gast im Künstlerischen Beirat des LABW.



#### Tagungsleitung: Naemi Zoe Keuler, Stuttgart

Präsidentin und Geschäftsführerin LABW, Sprachwissenschaftlerin (MA), seit 2006 Kulturmanagerin, 2009-2016 Geschäftsführerin und Künstlerische Leiterin des soziokulturellen Zentrums Kulturkabinett KKT in Stuttgart, freie Beraterin diverser Initiativen und NPOs auf nationaler und internationaler Ebene, Spezialgebiet: Fundraising, Kulturpolitik, internationale Kooperation und Festivals.



### Hat man Töne!

#### Grundlagen der Tontechnik im Amateurtheater

Das Einsteigerseminar für alle, die mal im Theater den Ton angeben wollen! Es vermittelt Grundlagen für den Live-Einsatz, klärt, welche Technik benötigt wird und erläutert die wichtigsten Fachbegriffe. Am Beispiel des Sprechtheaters werden technische Möglichkeiten wie Geräuscheinblendungen, Sprachverstärkung und Begleitmusik eingeübt. Ein Seminar gegen Fachchinesisch, Pfeifen und Rauschen.

Seminarnummer 41-17

**Termin: 29.04. – 01.05.2017**

Sa von 10:00 Uhr bis Mo ca. 16:00 Uhr

**Ort: Kulturhaus Osterfeld e.V.  
Osterfeldstraße 12, 75172 Pforzheim**

Anmeldeschluss: 29.03.2017

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 20

Alter: ab 18 Jahre

**Kursgebühren für das dreitägige Seminar:**

30,00 € (LABW-Mitglieder)

40,00 € (Mitglieder anderer Landesverbände  
und Kooperationspartner)

90,00 € (Nichtmitglieder)

#### Referent: David Horn, Rheinstetten

Diplom Toningenieur, Geschäftsführer bei Horn Veranstaltungstechnik.



#### Referent: Frank Willmann, Pforzheim

Dipl.-Ing. Theater- und Veranstaltungstechnik, langjähriger Produktionsleiter an verschiedenen Theatern, Technischer Leiter des Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim



Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen  
des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul  
Technik – Tontechnik. \*



Foto: Paul Silberberg



### Wer spricht, braucht Licht

#### Grundlagen des Lichtdesigns und der Bühnenbeleuchtung

Nur wenige Scheinwerfer genügen für ein gutes Lichtdesign. Mut zum Experimentieren und das Entwickeln eines eigenen Gefühls, darum geht es in diesem Seminar neben den technischen Grundlagen. Licht ist mehr als nur hell machen, der Beleuchter ein wichtiges Teammitglied. Theorie und Praxis vereinen sich an diesem Wochenendkurs: Scheinwerfertypen, Lichtpulte, Farbgestaltung, Ausleuchten von Person und Raum, Produktionsabläufe und Sicherheitsvorschriften in Saalbühnen werden mit verschiedenen Methoden behandelt, ohne die Freilichtbühnen zu kurz kommen zu lassen.

Seminarnummer 71-17

**Termin: 08.07. – 09.07.2017**

Sa von 10:00 Uhr bis So ca. 17:00 Uhr

**Ort: Kulturhaus Osterfeld e.V.  
Osterfeldstraße 12, 75172 Pforzheim**

Anmeldeschluss: 08.06.2017

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 18

Alter: ab 16 Jahre



**Referent: Frank Willmann, Pforzheim**

Dipl.-Ing. Theater- und Veranstaltungstechnik, langjähriger Produktionsleiter an verschiedenen Theatern, Technischer Leiter des Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim.



Foto: A. + R. Wascher



*Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul Technik – Lichtdesign.\**



### Maskenbildnerkurs

#### Wie verwandele ich andere oder auch mich selbst?

Von der Materialkunde bis zur Charaktermaske: Ein Grundkurs für alle, die die Kunst des Schminkens für die Bühne lernen wollen. Alt-Schminke, Wunden schminken, Schnurrbärte kleben, Perücken richtig aufsetzen, Beauty-Make-up, Glatzen, Grundschriffe für Charaktermasken – all das an nur einem Wochenende. Ein konkretes Beispiel aus dem kommenden Stück darf mitgebracht werden.

Seminarnummer 32-17

**Termin: 04.03. – 05.03.2017**

Sa von 10:00 Uhr bis So ca. 16:00 Uhr

**Ort: Alte Schule Niederstetten**

**Lange Gasse 32, 97996 Niederstetten**

Anmeldeschluss: 04.02.2017

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12

Alter: ab 18 Jahre



**Referentin: Stefanie Ziegler-Martin, Spardorf**

Maskenbildnerin, Friseurin, Kosmetikerin  
Maskenbildnerin an verschiedenen Theatern, für Foto, Film und Fernsehen, Maskenbildnerwerkstatt



*Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul Ausstattung – Maskenbild (Teil 1).\**



Foto: Paul Silberberg



### Das 1 €-Bühnenbild

#### Ein Seminar für Bühnenausstatter mit wenig Geld und viel Lust auf Kreativität

Wer Theater macht, muss oft mit schmalen Budget auskommen. Deshalb bieten wir hier ein Seminar an, das zeigt, wie man mit wenig finan-  
ziellem Einsatz, dafür aber mit viel kreativem Ein-  
satz die Bühne für Produktionen ausstattet: Vom  
Upcycling eines Möbelstückes bis zum Ins-Rechte-  
Licht rücken desselben. Es geht um Gestaltung  
von Bühne und Raum in Bezug auf Ausstattung  
und Licht. Für alle Gestalter und kreativen Spar-  
füchse – nicht nur für Schwaben!



Foto: Carina Zarfelder

Seminarnummer 35-17

**Termin: 31.03. – 02.04.2017**

Fr von 19:00 Uhr bis So ca. 16:00 Uhr

**Ort: Heusteigtheater**

**Experimentierbühne der Staatlichen  
Akademie der Bildenden Künste Stuttgart  
Heusteigstraße 45, 70180 Stuttgart**

Anmeldeschluss: 04.02.2017

Teilnehmerzahl: mind. 8 / max. 24

Alter: ab 16 Jahre



**Referentin: Gala Adam, Stuttgart**

Künstlerin, Kunsthistorikerin, Germanistin



**Referent: Siggie Kalnbach, Marbach**

Leiter der Experimentierbühne der Akademie für Bildende  
Künste Stuttgart, Theatermacher



*Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen  
des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul  
Ausstattung – Bühnenbild und Requisite (Teil 1). \**



### Sketch, Komödie, Boulevardtheater – aber bitte mit Niveau

#### Ein Regieseminar für die schwere Kunst der leichten Unterhaltung

Was ist das Geheimnis eines guten Sketchs, einer guten Komödie: Gute Dialoge oder ist Timing alles? In diesem Kurs für Regisseure und Spielleiter werden die wesentlichen Prinzipien und Werkzeuge gezeigt, wie man Sketche und Szenen so aufbaut, dass sie funktionieren. In der Analyse von Szenen gehen die Teilnehmer der Frage nach, warum wir überhaupt lachen, um mit der Antwort das eigene Publikum zum ehrlichen und herzlichen Lachen bringen zu können.

Seminarnummer 31-17

**Termin: 04.03. – 05.03.2017**

Sa von 10:00 Uhr bis So ca. 17:00 Uhr

**Ort: Landesakademie Schloss Rotenfels  
Badstraße 1, 76571 Gaggenau**

Anmeldeschluss: 04.02.2017

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14

Alter: ab 18 Jahre



#### Referent: Jürgen von Bülow, Stuttgart

Autor, Regisseur, Sketcheentwickler, u. a. für den Tigerentenclub, Inszenierung eines über 400 Mal gespielten Comedyabends, zahlreiche Inszenierungen von Komödien u. a.



Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul Regie – Dramaturgie und Regie.

#### Sonderbedingungen Landesakademie Rotenfels

KursteilnehmerInnen einer Fortbildung, deren Austragungsort die Landesakademie Rotenfels ist, erklären sich mit ihrer Anmeldung einverstanden, auch die dortigen Unterkunftsmöglichkeiten in Anspruch und die Mahlzeiten vor Ort einzunehmen. Reservierung und Stornierung sind nur über den LABW möglich. Die Zahlungsweise der anfallenden Kosten für Übernachtung sind der Internetseite des LABW zu entnehmen:

[www.amateurtheater-bw.de](http://www.amateurtheater-bw.de)



Foto: Paul Silberberg



### Auf die Bühne...fertig...los!

#### Ein Regieseminar von der Leseprobe bis zur Aufführung in vier Tagen!

Es geht um die Umsetzung einer literarischen Vorlage in vier Tagen: von der ersten Leseprobe über die Strichfassung, Rollenverteilung, Erfassen der Themen und Motive, Rollenarbeit und Inszenierung – bis hin zur Aufführung! Ein Regieseminar für SpielleiterInnen mit Vorkenntnissen und erfahrene SpielerInnen, die sich für Regie interessieren, eben alle, die das Regiehandwerk vertiefen wollen. Der Kurs geht über vier Tage und bietet kompakte Inhalte und intensives, handlungsorientiertes Arbeiten am Text zugleich.

Seminarnummer 52-17

**Termin: 25.05. – 28.05.2017**

Do von 10:00 Uhr bis So ca. 16:00 Uhr

**Ort: Alte Schule Niederstetten**

**Lange Gasse 32, 97996 Niederstetten**

Anmeldeschluss: 25.04.2017

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12

Alter: ab 18 Jahre

**Kursgebühren für das Doppelseminar:**

50,00 € (LABW-Mitglieder)

70,00 € (Mitglieder anderer Landesverbände  
und Kooperationspartner)

160,00 € (Nichtmitglieder)



**Referent: Jochen Wietershofer, Karlsruhe**

Regisseur, Dramaturg, Theaterpädagoge, langjährige Inszenierungs- und Unterrichtserfahrung im Profi- und im Amateurbereich mit allen Altersklassen und auch international, ebenso engagiert im Seniorentheater im LABW und im BDAT, Mitglied im Künstlerischen Beirat des LABW.



Foto: Theater Redux, Sebastian Maiths



Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul Regie – Dramaturgie und Regie (Teil 1 und 2).



## Regie und Dramaturgie

### Arbeit am Text

## Vom Text zum Theater

### Texte für die Bühne bearbeiten und umsetzen

Ein Regie- und Dramaturgieseminar mit genauen Textstudien, der Entwicklung von Inszenierungsideen, Bearbeitung der Vorlage und der szenischen Umsetzung in kleinen Gruppen. Hier wird der Mut und die Lust geweckt, eigene kreative Ansätze zu kreieren. Auf der offenen Suche nach theatralen Umsetzungen der unterschiedlichsten Texte entdecken wir viele Aspekte, Formen und Inhalte.

Seminarnummer 72-17

**Termin: 14.07. – 16.07.2017**

Fr von 19:00 Uhr bis So ca. 17:00 Uhr

**Ort: LAG Theaterpädagogik  
Baden-Württemberg e.V.  
Heppstraße 99/1, 72770 Reutlingen**

Anmeldeschluss: 14.06.2017

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 15

Alter: ab 16 Jahre



#### Referentin: Monika Hunze, Tübingen

Dipl.-Kulturpädagogin, Dramaturgin und Theaterpädagogin, viele Jahre an Stadt- und Landestheatern auch im Bereich Kinder- und Jugendtheater tätig, Geschäftsführerin der LAG Theaterpädagogik BW, Mitglied im Künstlerischen Beirat des LABW.



Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul Regie – Dramaturgie und Regie (Teil 1).

## Kulturmanagement

### Kulturfinanzierung

## Besser Zahlen mit Verlass als verlassen mit Zahlen

### Grundlagen der Buchhaltung für den Kulturverein

Buchhaltung ist langweilig? Bei diesem Grundkurs für Kassierer oder andere Verantwortliche, die sich durch das Dickicht der Zahlen, Anträge und Kalkulationen schlagen, erfährt man das Gegenteil. Eine gute Organisation des Geldflusses erleichtert die Arbeit der kreativen Köpfe. Hauptfrage ist dabei immer: Was braucht ein Kulturverein als Buchhaltung? Ein Kurs ohne Hemmungen vor Zahlen und mit praktischen Mustern für die Arbeit im Verein.

Seminarnummer 33-17

**Termin: 18.03. – 19.03.2017**

Sa von 10:00 Uhr bis So ca. 17:00 Uhr

**Ort: Geschäftsstelle des LABW  
Brunnenstraße 5, 70372 Stuttgart**

Anmeldeschluss: 18.02.2017

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12

Alter: ab 18 Jahre



#### Referentin: Kathrin Wegehaupt, Stuttgart

Kulturwissenschaftlerin und Kulturmanagerin, Geschäftsführerin des soziokulturellen Zentrums KKT in Stuttgart



Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul Kulturmanagement – Kulturfinanzierung.



### Jetzt geht's zur Sache: Präsenz und Wille der Figur

#### Schauspielaufbauseminar für Fortgeschrittene und mutige Quereinsteiger

Das wird ein Wochenende in einem Theater-Labor, das neben einem ordentlichen Basistraining für Körper, Stimme, Beweglichkeit und Ausdruckskraft noch Raum lässt, die eigenen Grenzen zu sprengen. Mit der Tschechow-Methode der Psychologischen Geste als Kern des Seminars und der Typenarbeit aus der Improvisation nach Johnstone erhalten die TeilnehmerInnen Herangehensweisen für die eigene Weiterarbeit zu Hause und in der Gruppe. Spaß und Grenzerfahrungen für erfahrene SchauspielerInnen und solche, die es werden wollen!



*Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul Schauspiel – Arbeit an der Rolle (Teil 3).*

Seminarnummer 51-17

**Termin: 05.05. – 07.05.2017**

Fr von 19:00 Uhr bis So ca. 16:00 Uhr

**Ort: TanzEtage Gomaringen**

**Tübinger Straße 58, 72810 Gomaringen**

Anmeldeschluss: 05.04.2017

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14

Alter: ab 18 Jahre



**Referentin: Daniela Burkhardt, Ammerbuch**

Schauspielerin, Theaterpädagogin und Regisseurin, Tübingen. Kinder- und Jugendtheater, Erwachsenenbildung, Schauspielunterricht.



Foto: Paul Silberberg



### ...damit der Funke überspringt!

#### Grundkurs Sprache

Die Stimme und das Sprechen sind elementare Ausdrucksmedien – nicht nur auf der Bühne!  
Wir erforschen und erweitern die Möglichkeiten – all das, was für überzeugendes, mitreißendes Sprechen nötig ist: Resonanzreiche, tragfähige Stimme, Atemtechnik, plastische Artikulation, Körperspannung... Die Faktoren des Sprechens auf der Bühne wenden wir bei der Gestaltung von Texten an. Wir machen Atem-, Körper- und Stimmübungen für die körperliche und stimmliche Präsenz auf der Bühne: Sprecherische Textarbeit / Sprechkunst. Die eigene sprecherische Gestaltungsfähigkeit zu erweitern, mehr Sicherheit beim Sprechen auf der Bühne zu erlangen, die Stimme gesund und klangvoll einzusetzen, Texte angemessen zu gestalten und überzeugend vorzutragen.

Seminarnummer 61-17

**Termin: 30.06. – 02.07.2017**

Fr von 19:00 Uhr bis So ca. 16:00 Uhr

**Ort: Lalotango**

**Böblinger Straße 32 a (Hinterhof, 1. Stock),  
70178 Stuttgart**

Anmeldeschluss: 30.05.2017

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12

Alter: ab 18 Jahre



**Referentin: Mareike Tiede, Wien**

Diplom-Sprecherzieherin und Sprechkünstlerin,  
Erzähltheater, Moderatorin, Dozentin.

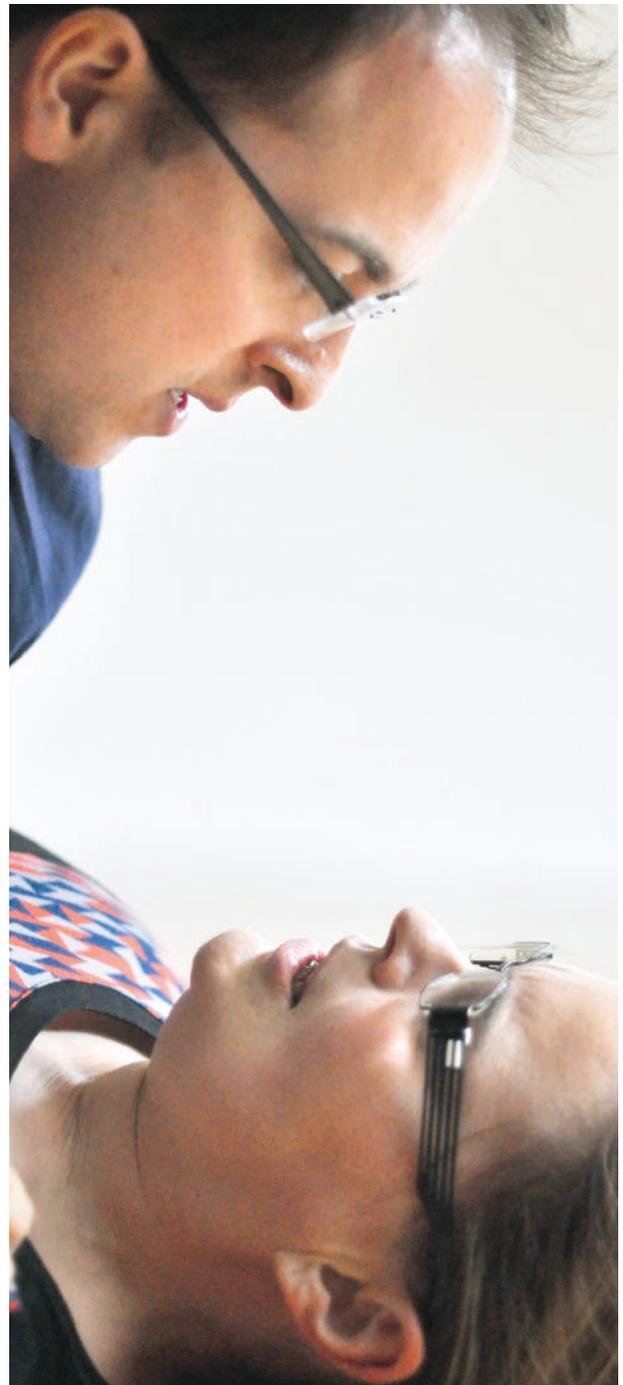


Foto: Theater Redux, Sebastian Maihs



Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen  
des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul  
Schauspiel – Sprechtechnik I.



# Schauspiel

## Theater für Menschen mit und ohne Deutschkenntnisse

### Move your body!

#### Ein Schauspielseminar auf Englisch – mit viel „Body“

Der LABW wird noch internationaler: Erstmals wird es ein Seminar geben, in dem nicht auf Deutsch (oder nur teilweise) unterrichtet wird. Der Dozent arbeitet weltweit und unterrichtet auf Englisch, etwas Deutsch, etwas Niederländisch und mit jeder Menge Körpersprache: Die Rolle beginnt in uns selbst, wir müssen uns öffnen, um sie zu zeigen. Das authentische Zusammenspiel von meinem Körper mit dem der anderen schlägt Brücken zueinander und zum Publikum.

Seminarnummer 34-17

**Termin: 31.03. – 02.04.2017**

Fr von 19:00 Uhr bis So ca. 16:00 Uhr

**Ort: Kulturzentrum Dieselstrasse  
Dieselstraße 26, 73734 Esslingen**

Anmeldeschluss: 28.02.2017

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14

Alter: ab 18 Jahre



#### Referent/Tutor: Pim Griens, Breda/NL

Schauspieler, Regisseur und Theaterdozent, Schwerpunkte Schauspiel, Körperarbeit und Improvisation.

Actor, director and drama teacher, specialised in acting, body movement and improvisation.



Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul Schauspiel – Körpersprache und Bewegung I.

### Move your body!

#### A workshop in English – with a lot of body

The LABW is becoming more international: For the first time, we present a workshop almost without German language. The drama teacher is working and teaching worldwide in English, in a bit of German, in a bit of Dutch and with a lot of body language:

A role starts from within, we need to open up and express what is deep inside of us. The authentic play between my own body and the bodies of my fellow actors is building bridges between the people on stage and towards the audience.



Foto: Christina Neidenbach



## Walk-Act mit einer Großraumfigur

### Ein Seminar für Puppenspieler und Neugierige

Eine Großraumfigur bauen, die von mehreren Spielern geführt werden kann – geht das ohne Werkstatt? Stichsäge, Akkuschauber, Feinsäge, eine gute Idee und viel Elan führen an diesem Wochenende zum Erfolg. Aus einem Entwurf in Papier wird ein Schnittmuster, Köpfe bekommen Körper und Farbe. Besondere Techniken ermöglichen den Bau von leichten, großen Figuren, die sich mit machbarem Kraftaufwand spielen lassen.

Seminarnummer P01-17

**Termin: 03.03. – 05.03.2017**

Fr von 17:00 Uhr bis So ca. 16:00 Uhr

**Ort: Figurentheater Ravensburg  
Marktstraße 12, 88212 Ravensburg**

Anmeldeschluss: 03.02.2017

Teilnehmerzahl: mind. 5 / max. 8

Alter: ab 18 Jahre



**Referentin: Alice Therese Gottschalk,  
Stuttgart**

Studium des Puppenspiels, Sommerakademie und  
Masterclass in den USA und in Stuttgart, Dozentin



Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen  
des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul  
Schauspiel - Theaterformen III.

## Schnitzen für Anfänger

### Ein Seminar für Puppenspieler und solche, die es werden wollen

Der Kurs bietet die Möglichkeit, den handwerklichen Prozess des Köpfe-Schnitzens kennenzulernen: Vom Entwurf über die Profil-Schablone zum Rohling. Wie werden die verschiedenen Schnitz-eisen gehandhabt? Auch die Materialkunde gehört zu den Grundelementen des Seminars.

Seminarnummer P03-17

**Termin: 12.05. – 14.05.2017**

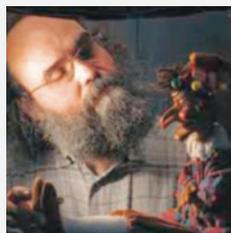
Fr von 14:00 Uhr bis So ca. 16:00 Uhr

**Ort: Bildungs- und Beratungszentrum  
für Hörgeschädigte  
Erwin-Kern-Straße 1-3, 79252 Stegen**

Anmeldeschluss: 12.04.2017

Teilnehmerzahl: mind. 4 / max. 7

Alter: ab 18 Jahre



**Referent: Jürgen Maaßen, Hamburg**

Bildhauer, Kunsthistoriker, Ausstatter, Dozent,  
Regisseur, Maler.



Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen  
des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul  
Schauspiel - Theaterformen III.



## Spielrituale

### Ideen, Anregungen, Impulse für das eigene Schaffen

Was ist die animalistische Spielform? Welche Bedeutung haben Rituale und Wiederholungen? Das Seminar geht der Bedeutung des Rituals als wichtigem Element des Spiels nach. Es werden Situationen, Handlungen, Worte, Gesten und Gesang erschaffen und ein wiederholbarer Ablauf gestaltet. Ein Schwerpunkt liegt dabei auch auf der Rhythmisierung von motorischen, mechanischen und sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten, die die Dozentin mit den Teilnehmenden einübt.

Seminarnummer P02-17

**Termin: 12.05. – 14.05.2017**

Fr von 14:00 Uhr bis So ca. 16:00 Uhr

**Ort: Bildungs- und Beratungszentrum  
für Hörgeschädigte**

**Erwin-Kern-Straße 1-3, 79252 Stegen**

Anmeldeschluss: 12.04.2017

Teilnehmerzahl: mind. 6

Alter: ab 18 Jahre



#### Referentin: Margrit Gysin, Liestal

Figurentheaterspielerin, Heilpädagogin, Puppenspieltherapeutin, Dozentin, Leiterin der Weiterbildung Figurenspiel an der Zürcher Hochschule der Künste, Erzieherin.



*Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen  
des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul  
Schauspiel - Theaterformen III.*



Foto: Figurentheater Ravensburg, Dr. Reiner Böschchen

# Örtliche / Regionale Bildungsmaßnahmen 2017

## Zuschussmöglichkeiten / Förderkriterien

### Örtliche Bildungsmaßnahmen

Mitgliedsbühnen, die regelmäßig über einen längeren Zeitraum mindestens eine Produktion mit einer Theaterfachkraft zusammen erarbeiten, erhalten eine Bezuschussung für eine „Örtliche Bildungsmaßnahme“. Weiterhin erhalten Mitgliedsbühnen, die einen Workshop mit mindestens sechs Personen und einem vom LABW anerkannten Referenten mit mindestens 16 Unterrichtsstunden oder 12 Zeitstunden durchführen, ebenfalls eine Bezuschussung.

Diese Kurse dienen der intensiven Schulung der Theatergruppen vor Ort. Die Themen richten sich nach den Wünschen und den Erfordernissen der Bühne. Der Inhalt des Workshops ist bei der Beantragung klar zu definieren.

Die Bezuschussung beträgt 50% der Honorarkosten, jedoch maximal Euro 350,-. Es werden max. zwei Kurse pro Bühne und Jahr bezuschusst.

### Regionale Bildungsmaßnahmen

Diese Kurse dienen der intensiven Schulung von Mitgliedsbühnen aus einer Region mit dem gleichen Interessengebiet. Die Themen und Inhalte richten sich nach den Wünschen und Erfordernissen der Bühnen. Sie müssen vor der Beantragung definiert und abgesprochen werden.

Unter der Federführung einer Mitgliedsbühne absolvieren mindestens drei Bühnen gemeinsam eine Fortbildung mit mindestens neun Teilnehmern. Die Dauer beträgt ebenfalls mindestens 12 Zeit- oder 16 Unterrichtsstunden.

Die Bezuschussung beträgt 100% der Honorarkosten, jedoch maximal Euro 650,-. Dieser Zuschuss wird an die federführende Bühne ausbezahlt, die daraus das Referentenhonorar begleicht.

### Hinweise zu örtlichen und regionalen Bildungsmaßnahmen:

#### Allgemeines

Die Bezuschussung von örtlichen und regionalen Bildungsmaßnahmen ist lediglich für Mitgliedsbühnen des Landesverbands Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. (LABW) möglich.

Die Anträge müssen bis zum 01. März 2017 in der LABW-Geschäftsstelle eingegangen sein.

#### Fördergrundsätze und Antragsformulare

Fördergrundsätze und Antragsformulare können von der Internetseite des LABW heruntergeladen werden:

[www.amateurtheater-bw.de](http://www.amateurtheater-bw.de)

Sie können jedoch auch über die Geschäftsstelle des LABW ([christina.neidenbach@amateurtheater-bw.de](mailto:christina.neidenbach@amateurtheater-bw.de)) angefordert werden.

#### Referenten

Die Referentenauswahl und Terminabsprache treffen/vereinbaren die Bühnen eigenverantwortlich.

Eine Referentenliste der im LABW zugelassenen ReferentInnen mit detaillierten Informationen, Vita und Bild ist ab Januar 2017 online einzusehen.

Ist der gewünschte Referent nicht in der Online-Referentenliste des Landesverbands enthalten, muss dem Antrag ein Qualifikationsnachweis (theaterpädagogische Ausbildung o.ä.) beigefügt werden.

#### Kontakt

Infos zu Fördermaßnahmen und Anträge zum Herunterladen: [www.amateurtheater-bw.de](http://www.amateurtheater-bw.de)



# Coaching

## Unterstützung der Spielleitung und des Vorstands

### Orientierung, Beratung und Begleitung des Inszenierungsprozesses

Aufgrund der regelmäßigen Nachfrage installierte der LABW 2016 erstmals in Baden-Württemberg die Möglichkeit, maximal 10 Bühnen durch professionelle, ausgewählte Fachkräfte und Künstler im Bereich Regie, Dramaturgie oder Kulturmanagement zu begleiten. Dieses Angebot wird auch 2017 zur Verfügung stehen.

Dabei steht die individuelle Beratung von Spielern sowie Vorständen im Vordergrund. In maximal 24 Zeitstunden begleitet ein vom LABW ausgewählter Tutor/Coach die Produktion oder das Produktionsmanagement.

### Künstlerische Begleitung:

Als Spielleiter/in suchen Sie neue Wege für die Gruppe? Sie erproben einen Regiestil? Sie möchten sich individuell coachen lassen? Sie suchen Unterstützung bei der Auswahl von Stücken, bei Strichfassungen? Sie wollen ihren Leitungsstil ergänzen? Ideal für neue Regisseure!

### Kulturmanagement:

Als Vorstand oder Gruppenleiter sind Konflikte aufgetaucht? Es gibt einen Wandel im Vorstand? Zukunftsvisionen sollen entwickelt werden? Ein großes Projekt steht an? Das Coaching hilft bei den Herausforderungen hinter der Bühne.

Dieses Programm dient der intensiven Begleitung und Schulung vor Ort. Die Themen richten sich nach den Erfordernissen der Bühne. Der Inhalt der Beratung ist bei der Beantragung klar zu definieren. Ein Tutor wird in enger Absprache mit der Bühne vom LABW empfohlen und entsendet.

Es wird ein Zuschuss von 2/3 des Honorars übernommen, jedoch maximal Euro 650,-. Die Bühne trägt weiterhin Spesen wie Übernachtungen, Reisekosten und Verpflegung.

Ein Coach im LABW verfügt über folgende grundlegende Anforderungen:

- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in dem angeforderten Fachgebiet
- Regie-, Dramaturgie- oder entsprechend Managementenerfahrung im Amateurtheater
- einschlägige Referenzen

Vorschläge für Tutoren dürfen eingereicht werden, jedoch obliegt die Entscheidung über eine Zulassung dem LABW.

Bei Interesse an einer Teilnahme können sich Bühnen vorab in der Geschäftsstelle des LABW informieren lassen.

Foto: LABW, Christine Binder



Die folgenden Richtlinien gelten für alle zentralen Bildungsmaßnahmen des Landesverbands Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch, bevor Sie Anmeldungen vornehmen oder sich anmelden lassen:

### Anmeldungen von Teilnehmenden

Auf der Homepage des LABW besteht die Möglichkeit, sich über ein Onlineformular anzumelden. Eine kurze Anmeldebestätigung inkl. Zahlungsaufforderung wird zeitnah verschickt. Erst nach Anmeldeschluss wird ein Begleitschreiben mit detaillierten Informationen versendet (ca. drei Wochen vor der Fortbildung). Bei Bühnen kann diese Anmeldung auch durch den/die Vorsitzende/n erfolgen. In diesem Fall geht die Zahlungsaufforderung an die Bühne.

### Mindestalter

Soweit nichts anderes angegeben, beträgt das Mindestalter 18 Jahre. Jugendlichen unter 18 Jahren stehen die Fortbildungen der Theaterjugend sowie ausgewählte Seminare zur Verfügung. Zulassung für unter 18jährige zu überregionalen Fortbildungen ist nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle des LABW möglich. Hierzu ist als Voraussetzung eine Einverständniserklärung von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Details bitte der jeweiligen Ausschreibung entnehmen.

### Anzahl Teilnehmer/innen pro Bühne

Bei Überbelegung des Kurses behält sich der Landesverband Amateurtheater vor, die Anzahl der Teilnehmenden pro Bühne zu beschränken.

### Kursgebühren Mitglieder, Nichtmitglieder und Materialkosten

Der LABW erhebt bei allen überregionalen Seminaren eine Kursgebühr. Diese wird der bei der Anmeldung angegebenen Rechnungsadresse in Rechnung gestellt.

Für Mitglieder anderer Landesverbände des BDAT, Kooperationspartner des LABW und Einzelmitglieder gelten abweichende Preise:

**25,00 € Teilnehmer aus Mitgliedsbühnen des LABW**

**35,00 € Mitglieder anderer Landesverbände und Kooperationspartner**

**80,00 € Nichtmitglieder**

### Abweichende Kursgebühren

Für Fortbildungen der Theaterjugend und weitere besondere Angebote (Seniorentheaterwochenende, Fachtage, Tagesseminare, etc.) gelten teilweise gesonderte Regelungen und Gebühren. Bitte den jeweiligen Ausschreibungstext beachten.

Die Kursgebühr wird der anmeldenden Bühne bzw. dem Anmeldenden in Rechnung gestellt und muss auch von dieser bzw. diesem vor dem Seminar beglichen werden.

### Materialkosten

Bei manchen Seminaren fallen Materialkosten an. Detaillierte Infos bezüglich der Zahlungsweise bitte der jeweiligen Anmeldebestätigung entnehmen. Materialkosten sind zusätzlich zu den Kursgebühren zu entrichten.

### Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss wird von den Referent/innen vorgegeben und liegt zwischen vier und acht Wochen vor dem entsprechenden Fortbildungstermin.

Bei stattfindenden, jedoch noch nicht ausgelasteten Fortbildungen, kann – in Absprache mit dem Referenten oder der Referentin – die Anmeldefrist geändert werden. Teilweise sind auch kurzfristige Anmeldungen möglich. Dies ist auf der Website [www.amateurtheater-bw.de](http://www.amateurtheater-bw.de) bei „Fortbildungen“ zu verfolgen.

### Kursabsage

Sollte zum Datum des Anmeldeschlusses die erforderliche Mindest-Teilnehmerzahl nicht zustande gekommen sein, wird der/die Bühnenvorsitzende oder der Anmeldende von der Absage der Fortbildung in Kenntnis gesetzt. Diese/r ist verantwortlich dafür, dass die Information den angemeldeten Teilnehmer bzw. die angemeldete Teilnehmerin erreicht. Der Landesverband übernimmt hier keine Haftung.



## Stornierung / Gebühren

### a) Stornierung der Teilnahme

Muss ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin von einer Anmeldung zurücktreten, wird die Kursgebühr nicht erstattet! Sollte sie noch nicht bezahlt sein und der Anmeldeabschluss ist bereits vorüber, wird sie in Rechnung gestellt.

### b) Ersatzmeldung

Da die Kursgebühr im Falle einer Absage einbehalten wird, besteht die Möglichkeit, dass der/die Bühnenvorsitzende eine/n Ersatzteilnehmende/n online anmeldet und die LABW-Geschäftsstelle telefonisch oder per E-Mail informiert.

### c) Stornierung Unterkunft

Bei Fortbildungen in Tagungshäusern bzw. vom LABW gebuchten Einrichtungen kann bei einer Stornierung innerhalb von vier Wochen vor dem Fortbildungstermin eine zusätzliche Stornierungsgebühr entstehen.

### d) Gebühren bei unentschuldigtem Fernbleiben

Wenn ein angemeldeter Teilnehmer bzw. eine angemeldete Teilnehmerin einer Fortbildung unentschuldig fernbleibt, wird eine Bearbeitungsgebühr von 80,00 € fällig. Im Wiederholungsfall kann der/die Teilnehmende für einen bestimmten Zeitraum vom Fortbildungsprogramm des LABW ausgeschlossen werden.

### e) Kursabsage infolge Stornierung eines Teilnehmers / einer Teilnehmerin

Wenn ein angemeldeter Teilnehmer bzw. eine angemeldete Teilnehmerin verhindert ist und (nach Ablauf der Anmeldefrist) durch seine/ihre Absage die Mindestteilnehmerzahl unterschritten wird, muss eine Fortbildung evtl. storniert werden. In diesem Fall kann ein Anteil des Stornierungshonorars für den Referenten bzw. die Referentin (bis zu 300,- Euro) der Bühne, die den Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin angemeldet hat bzw. dem Nichtmitglied in Rechnung gestellt werden, zuzüglich der Bearbeitungs- und ggf. Stornierungsgebühr für die Unterkünfte.

### f) Änderungen des Kurses

Der Landesverband behält sich vor, im Krankheitsfall des Referenten bzw. der Referentin einen Ersatz anzubieten. In diesem Fall werden bei Absagen durch die Teilnehmenden keine Kosten erstattet.

## Kurszeiten

Die Gesamtstundenzahl umfasst bei mehrtägigen Fortbildungen mindestens 16 Unterrichtsstunden, umgerechnet mindestens 12 Zeitstunden. Beginn und Ende der Fortbildungen sind bei dem jeweiligen Termin und detailliert im Begleitschreiben angegeben. Das Ende am Freitag- und/oder Samstagabend und Pausen legt der Referent bzw. die Referentin während der Fortbildung fest. Eine komplette Teilnahme ist dringend einzuplanen! Kurszeiten von Fachtagen und anderen Angeboten können abweichen.

## Unterkünfte

In den jeweiligen Begleitschreiben, die mit der Zulassung verschickt werden, sind u.a. Unterkünfte vorgeschlagen, damit die übernachtenden Teilnehmenden günstigstenfalls im gleichen Hotel untergebracht sind. Für Reservierung und ggf. Stornierung sind die Bühnenvorsitzenden bzw. Teilnehmenden selbst verantwortlich.

## Sonderbedingungen Landesakademie Rotenfels

KursteilnehmerInnen einer Fortbildung, deren Austragungsort die Landesakademie Rotenfels ist, erklären sich mit ihrer Anmeldung einverstanden, auch die dortigen Unterkunftsmöglichkeiten in Anspruch und die Mahlzeiten vor Ort einzunehmen. Reservierung und Stornierung sind nur über den LABW möglich. Die Zahlungsweise der anfallenden Kosten für Übernachtung und/oder Vollverpflegung sind dem Begleitschreiben zu entnehmen.

## Kontakt:

LABW-Geschäftsstelle  
Christina Neidenbach  
Brunnenstraße 5  
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt  
(07 11) 46 90 79 14  
(07 11) 46 90 79 15  
christina.neidenbach@amateurtheater-bw.de



Foto: Christina Neidenbach



# Weiterführendes Fortbildungsangebot des Bundes Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT)

## Testatfähigkeit

Seit 2003 gilt für das Fort- und Weiterbildungsangebot des Bundes Deutscher Amateurtheater das „Fortbildungsprogramm Amateurtheater“.

Ziel des Fortbildungsangebotes ist die qualitative Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im künstlerischen, technischen, organisatorischen und (theater-)pädagogischen Bereich.

Spezielle Fortbildungsmodule für Schauspiel, Regie, Ausstattung, Bühnentechnik und Kulturmanagement qualifizieren die Theaterbegeisterten im Amateurtheater innerhalb ihres jeweiligen Interessengebiets. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die abschließenden Zertifizierungen „Spielleitung im Amateurtheater“ und „Schauspiel im Amateurtheater“ zu erlangen.

Zum einen berücksichtigt die Fortbildungskonzeption des BDAT dabei die spezifischen Bedingungen und Anforderungen des Amateurtheaters, zum anderen orientiert sich die Fortbildung gleichzeitig an den bundesweit einheitlichen Rahmenrichtlinien für die Aus-, Fort- und Weiterbildung des Bundesverbands Theaterpädagogik (BuT).

Weitere Informationen:  
 Bund Deutscher  
 Amateurtheater e.V. (BDAT)  
 Herr Steffen Hirsch  
 Lützowplatz 9, 10785 Berlin  
 Telefon: 030 2639859-15  
 Telefax: 030 2639859-19  
 E-Mail: hirsch@bdat.info  
 www.bdat.info



## Übersicht der Fortbildungen und Module gemäß Fortbildungsprogramm des BDAT

Module	Modul-Inhalte	Abschluss
<b>Modul Schauspiel</b>	Darstellerische Grundlagen   Arbeit an der Rolle Sprechtechnik Körpersprache und Bewegung   Theaterformen	Modulabschluss Schauspiel (224 U.-Std. / 14 WE)
<b>Modul Regie</b>	Vertiefungen aufbauend auf „Modul Schauspiel“ Dramaturgie und Regie   Theaterformen Spiel- und Theaterpädagogik   Produktionsmanagement	Modulabschluss Regie (400 U.-Std. / 25 WE)
<b>Modul Ausstattung</b>	Bühnenbild und Requisite   Kostümbild   Maskenbild Produktionsmanagement	Modulabschluss Ausstattung (112 U.-Std. / 7 WE)
<b>Modul Technik</b>	Bühnenbild und Requisite   Lichtdesign I Ton-/Videodesign   Produktionsmanagement	Modulabschluss Technik (112 U.-Std. / 7 WE)
<b>Modul Kulturmanagement</b>	4 Studienbriefe zu den Themen Kulturpolitik, Kulturfinanzierung, Vereinsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit (über die Geschäftsstelle des BDAT beziehbar).	Modulabschluss Kulturmanagement (64 U.-Std. / 4 WE)

*Bedeutung der Abkürzungen: U.-Std. = Unterrichtsstunden (je 45 Min.) / WE = Wochenenden*

Aus den Modulabschlüssen Regie, Ausstattung, Technik und Kulturmanagement lässt sich die Zulassung zu einer Hausarbeit und Prüfung als „Spielleitung im Amateurtheater“ sowie „Schauspiel im Amateurtheater“ erlangen (Gesamtzeit bei Abschluss jeweils 600 U.-Std. / 36 WE).

Ausführliche Erklärungen zu den „Rahmenrichtlinien Fortbildungsprogramm Amateurtheater“ sind auf der Website des BDAT zu finden unter: [www.bdat.info](http://www.bdat.info). Die testatfähigen Fortbildungen sind in dem Ihnen vorliegenden Programmheft des LABW mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Für Fortbildungen, deren Testat-Symbol mit einem \* versehen sind, bedeutet dies: Dieses Seminar ist ein Teil von Seminaren, die beim gleichen Dozenten absolviert werden müssen.

Testathefte, in denen die absolvierten Fortbildungen von den Referenten bestätigt werden können, sind beim Bundesverband Deutscher Amateurtheater erhältlich (Kontakt siehe oben).



## Weitere Fortbildungsangebote und Kooperationspartner

Viele Kooperationspartner des LABW bieten zahlreiche unterschiedliche Ausbildungen, Kurse und Seminare quer durch alle Kulturbereiche an. Hier eine Auswahl aus unserem bundesweiten Netzwerk:



### Theatertage am See Friedrichshafen

Während des internationalen Theaterfestivals finden viele Kurse rund um alle Themen des Amateurtheaters statt. Das Fortbildungsprogramm ist nach der Veröffentlichung auf der Homepage einsehbar und über die Theatertage direkt oder in Einzelexemplaren auch über die Geschäftsstelle des LABW beziehbar.

[www.theatertageamsee.de](http://www.theatertageamsee.de)



### Schwäbischer Chorverband und Chorjugend

Nicht nur für Theatergruppen, die sich mit Gesang oder Musik beschäftigen... Ein buntes Angebot u.a. an Themen rund um die Vereinsführung bietet Know-How für den Alltag.

[www.s-chorverband.de](http://www.s-chorverband.de)



### Freiburger Schulprojektwerkstatt

Beratung, Weiterbildung und Projekte in den Bereichen Darstellendes Spiel, Theater, Musik, Bewegung, Prävention und Video. In Zusammenarbeit mit der Schule werden individuelle, bedürfnisorientierte Konzepte entwickelt, die sich nachhaltig in das Schulprofil einfügen. Die FSPW ist eine Serviceeinrichtung des Amtes für Schule und Bildung der Stadt Freiburg in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Freiburg.

[www.freiburger-schulprojektwerkstatt.de](http://www.freiburger-schulprojektwerkstatt.de)



### Bundesverband Deutscher Amateurtheater und Landesverbände

Der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) veranstaltet regelmäßig übergreifende Fortbildungen in allen Bereichen des Amateurtheaters.

Auch die Landesverbände bieten zahlreiche Seminare und Fortbildungen an.

In gemeinsamen Konferenzen und Fachtagungen werden die Veranstaltungen seit 2003 immer mehr aufeinander abgestimmt.

Über die Homepage des BDAT gelangt man sowohl auf deutschlandweite Angebote als auch zu den einzelnen Landesverbänden:

[www.bdat.info](http://www.bdat.info)



## Weitere Fortbildungsangebote und Kooperationspartner



### LAG Theaterpädagogik Baden-Württemberg

In der Geschäftsstelle und dem Hauptsitz der LAG Theaterpädagogik BW, dem Reutlinger TheaterpädagogikZentrum, finden außer den Fortbildungen eine Vielzahl von theaterpädagogischen Projekten wie Kooperationen mit Schulen, Ferienaktivitäten, Workshops und Seminare statt sowie Proben von verschiedenen Amateurtheater- und Spielgruppen und Theater- und Kleinkunstveranstaltungen. Daneben bietet die LAG in verschiedenen Städten Baden-Württembergs eine theaterpädagogische Ausbildung.

[www.lag-theater-paedagogik.de](http://www.lag-theater-paedagogik.de)



### Landesverband Theater in Schulen Baden-Württemberg

Der LVTS ist einer der Kooperationspartner des LABW und wurde 2013 gegründet. Der LVTS fordert und fördert die Etablierung des Schulfaches Theater. Er setzt sich dafür ein, dass in allen Schulstufen und -formen neben dem Fach Theater auch theaterpädagogische Projekte als Sprech-, Bewegungs-, Tanz- und Musiktheater oder Performance angeboten werden. Zudem fordert er, dass die interdisziplinären Potenziale des Theaterspiels im Schulalltag genutzt werden.

Der LVTS versteht sich als Dachorganisation der Institutionen und Multiplikatoren, die im Bereich Theater in der Schule tätig sind.

[www.lvts-bw.de](http://www.lvts-bw.de)



### Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater

Die Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater Baden-Württemberg Schloss Rotenfels in Gaggenau ist ein Landesbetrieb zur Stärkung des musisch-kulturellen Unterrichts in den Schulen. Fortbildungen, Projekte und Initiativen für Lehrer und Schüler machen Kulturelle Bildung praktisch erlebbar.

[www.akademie-rotenfels.de](http://www.akademie-rotenfels.de)



### Verband Deutscher Freilichtbühnen

Der Verband Deutscher Freilichtbühnen Region Süd bietet regelmäßig freilichtspezifische Lehrgänge an. Sobald die Themen und Termine feststehen, werden diese auf der Homepage des VDF veröffentlicht. Termine und detaillierte Informationen sowie Anmeldungen gehen über den Verband Deutscher Freilichtbühnen, Region Süd.

[www.freilichtbuehnen.de](http://www.freilichtbuehnen.de)



### Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg

Die Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg ist einer der ältesten Kooperationspartner des LABW und bietet neben einer Bibliothek mit zahlreichen Theatertexten, einer Theaterwerkstatt im Herbst mit zahlreichen Workshops auch eine theaterpädagogische Fortbildung und jede Menge Beratung an.

[www.theaterberatung-bw.de](http://www.theaterberatung-bw.de)



## Vorschau auf das zweite Halbjahr 2017

Auch in der zweiten Jahreshälfte bieten wir ein volles Programm. Manches steht schon fest, anderes ist noch in der Planung. Hier schon mal ein Vorgeschmack! Das aktuelle und vollständige Programm findet man nach erfolgreicher Planung jeweils monatlich aktualisiert unter [www.amateurtheater-bw.de/Fortbildung](http://www.amateurtheater-bw.de/Fortbildung) und im nächsten Prospekt!

### Schreib's doch einfach selbst

Regie/Dramaturgie-Seminar  
mit Jürgen von Bülow  
16./17.09.2017 Stuttgart

### Maskenbildnerkurs

Schminken für die Bühne  
mit Stefanie Ziegler-Martin  
16./17.09.2017

### LED oder nicht LED, das ist hier die Frage

Beleuchtungsworkshop  
mit Frank Willmann  
16./17.09.2017 Pforzheim

### Let's act!

Schauspiel Grundkurs  
mit Katharina Wanivenhaus  
23./24.09.2017 Stuttgart

### Theaterfotografie

Ein Praxisseminar während des  
Lamathea-Preisträgerfestivals  
mit Paul Silberberg  
30.09.-02.10.2017 Karlsruhe

### An Aufführungen lernen

Ein Aufführungsanalyse-Kurs  
in praktischer Dramaturgie  
mit Monika Hunze und Jochen Wietershofer  
13.-15.10.2017 Reutlingen

### Grundkurs Sprache

Ein Seminar mit Mareike Tiede  
10.-12.11.2017 Stuttgart

### Grundkurs Regie

Ein Seminar mit Rob Doornbos  
10.-12.11.2017 Bruchsal

### Großer Fachtag für Vorsitzende

Geplante Themen:  
Urheberrecht, Vereinssteuer, Jugendschutz,  
Lebensmittelverordnung, GEMA, Brandschutz  
18.11.2017 Ludwigsburg

### Seminar für Öffentlichkeitsarbeit

Ein Seminar mit Heike Rapp und Gerd Rieker  
Termin n. A., Stuttgart

### Workshop für Nonverbales Theater

Ein Seminar mit Christian Schröter  
Termin n. A., Esslingen

### Seniorentheatertreffen

mit dem AK Senioren- und Generationentheater  
und weiteren Referenten  
Termin n. A., Ort n. A.



## Die Geschäftsstelle des LABW

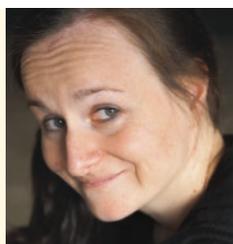
### Präsidentin und Geschäftsführerin



**Naemi Zoe Keuler**

naemi.keuler@amateurtheater-bw.de

### Fortbildungen / Büromanagement



**Christina Neidenbach**

christina.neidenbach@amateurtheater-bw.de

### Projektkoordination Lamathea



**Kinga Marietta Szöts**

kinga.szoets@amateurtheater-bw.de

### Kontakt Daten Geschäftsstelle

**Landesverband Amateurtheater**

**Baden-Württemberg e.V.**

Brunnenstraße 5

70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

Tel 0711 46907914

Fax 0711 46907915

mail@amateurtheater-bw.de

**Onlineauftritte des Landesverbands**

**Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.**

[www.amateurtheater-bw.de](http://www.amateurtheater-bw.de)

[www.arbeitskreis-puppenspiel.de](http://www.arbeitskreis-puppenspiel.de)

[www.lamathea.de](http://www.lamathea.de)

**Via Facebook vernetzen**



[www.facebook.de/amateurtheater](http://www.facebook.de/amateurtheater)

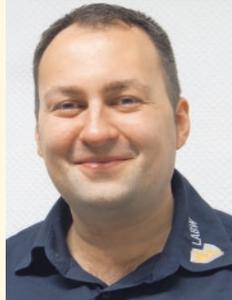
[www.facebook.de/lamathea](http://www.facebook.de/lamathea)

[www.facebook.de/theaterjugend-bw](http://www.facebook.de/theaterjugend-bw)



## Fachbereiche des LABW und ihre Ansprechpartner

### Künstlerischer Leiter



**Marcus Joos**

Vizepräsident und Leitung Künstlerischer Beirat  
marcus.joos@amateurtheater-bw.de

### Theaterjugend Baden-Württemberg



**Alexandra Laurenat**

Vizepräsidentin und Landesjugendleiterin  
alexandra.laurenat@amateurtheater-bw.de

### Arbeitskreis Puppenspiel



**Vera Weißer**

Präsidiumsmitglied Puppen- und Figurentheater  
vera.weisser@amateurtheater-bw.de

### Arbeitskreis Senioren- und Generationentheater



**Marianne Seidel**

Präsidiumsmitglied  
Senioren- und Generationentheater  
marianne.seidel@amateurtheater-bw.de



## Fachbereiche des LABW und ihre Ansprechpartner

### Arbeitskreis Freilichttheater



**Rainer Kurze**

Präsidiumsmitglied Freilichttheater  
rainer.kurze@amateurtheater-bw.de

### Arbeitskreis Mundarttheater



**Rüdiger Erk**

Präsidiumsmitglied Mundart  
ruediger.erk@amateurtheater-bw.de

### Fachbereich Schultheater und Inklusion



**Christian Schulz**

Präsidiumsmitglied Schultheater  
christian.schulz@amateurtheater-bw.de

### Fachbereich Innenraumtheater



**Thorsten Feldmann**

Präsidiumsmitglied Innenraumtheater  
thorsten.feldmann@amateurtheater-bw.de

### Fachbereich Finanzen



**Lars Helfert**

Vizepräsident und Schatzmeister  
lars.helfert@amateurtheater-bw.de



**Landesverband Amateurtheater  
Baden-Württemberg e.V.**



Gefördert durch:



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Gefördert durch:



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

**Anmelden unter:  
[www.amateurtheater-bw.de](http://www.amateurtheater-bw.de)**